

NAS 224

Externer Zugang – manuelle Konfiguration

Über das Internet mit Ihrem
ASUSTOR NAS verbinden

ASUSTOR-Kolleg



Kursziele

Nach Abschluss dieses Kurses sollten Sie:

1. Ihr Netzwerkgerät zur Einrichtung eines externen Zugangs zu Ihrem NAS über das Internet konfigurieren können.

Voraussetzungen

Kursvoraussetzungen:

NAS 221: Externer Zugang – über Cloud Connect™

Studenten sollten über folgende praktische Kenntnisse verfügen:

Für DDNS-Services registrieren und Router einrichten

Überblick

1. Externer Zugang

1.1 Über das Internet auf Ihren ASUSTOR NAS zugreifen

1.2 Ihren Router konfigurieren

1.3 DDNS-Service konfigurieren

1.4 Zusätzliche Hinweise

Anhang

Liste der von ASUSTOR-Anwendungen genutzten Ports

1. Externer Zugang

1.1 Über das Internet auf Ihren ASUSTOR NAS zugreifen

ASUSTOR bietet Benutzern schnelle und bequeme Lösungen, mit denen sie ihren NAS über das Internet nutzen und extern auf Dateien zugreifen können, schafft dadurch eine exklusive private Cloud. Sie können mit jeder der folgenden Methoden einen externen Zugang zu Ihrem NAS einrichten.

a. Ihren NAS direkt mit dem Internet verbinden

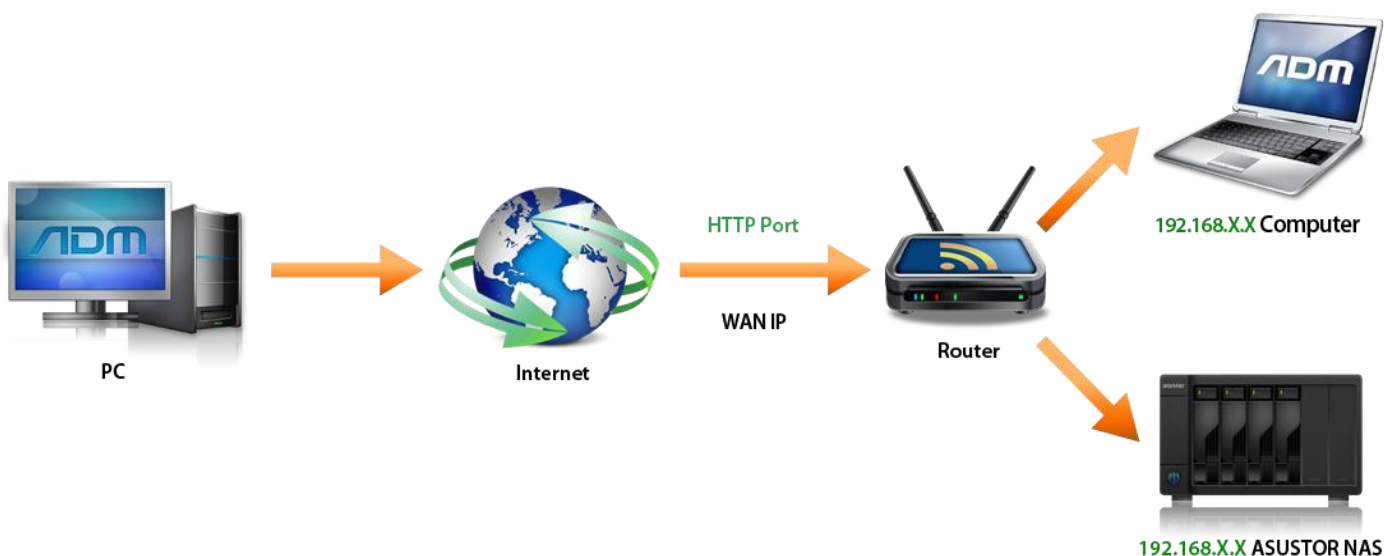
Falls Sie eine statische IP-Adresse haben, können Sie Ihren NAS direkt mit dem Internet verbinden, ohne Router oder Firewalls durchlaufen zu müssen. Bitte beachten Sie, dass diese Methode Ihren NAS direkt dem Internet aussetzt und böswillige Angriffe wahrscheinlicher sind.



b. Ihren NAS mit Ihrem Router verbinden und dann ASUSTOR Cloud Connect™ nutzen

ADMs integrierte Cloud Connect™-Funktion kann Ihnen dabei helfen, die erforderliche Router-Konfiguration zur Einrichtung des externen Zugangs zu Ihrem NAS abzuschließen. Weitere Informationen finden Sie hier:

[NAS 221 Externer Zugang - über Cloud Connect](#)



c. Verbinden Sie Ihren NAS mit dem Internet und konfigurieren Sie Ihre Verbindung manuell.

Falls Sie einen inkompatiblen Router nutzen und die Einstellungen zur externen Verbindung nicht mit Cloud Connect™ abschließen können, erklären die nachstehenden Anweisungen, wie Sie Ihren Router zum manuellen Zugreifen auf Ihren NAS manuell konfigurieren.

1.2 Ihren Router konfigurieren

Ports sind wie Nebenanschlussnummern: sie erlauben Ihnen die schnelle Suche nach Personen oder Services. Damit der NAS in Ihrem lokalen Netzwerk Zugriff von Geräten im Internet erlauben kann, müssen Sie zunächst die richtige Portweiterleitung an Ihrem Router einrichten. Dadurch weiß der Router beim Empfang von Verbindungsanfragen nach dem richtigen Port aus dem Internet, wohin sie weitergeleitet werden sollen.

Bitte notieren Sie vor der Konfiguration der Portweiterleitung zunächst IP-Adresse, Administrator-Benutzernamen und -Kennwort Ihres Routers. Üblicherweise finden Sie Portweiterleitungseinstellungen unter einer der folgenden Überschrift auf der Einstellungsseite Ihres Routers:

- Erweiterte Einstellungen
- Firewall-Einstellungen
- Portweiterleitung
- Virtueller Server

Im folgenden Beispiel zeigen wir, wie Sie die Portweiterleitung an einem Router von ASUS einrichten.

Schritt 1

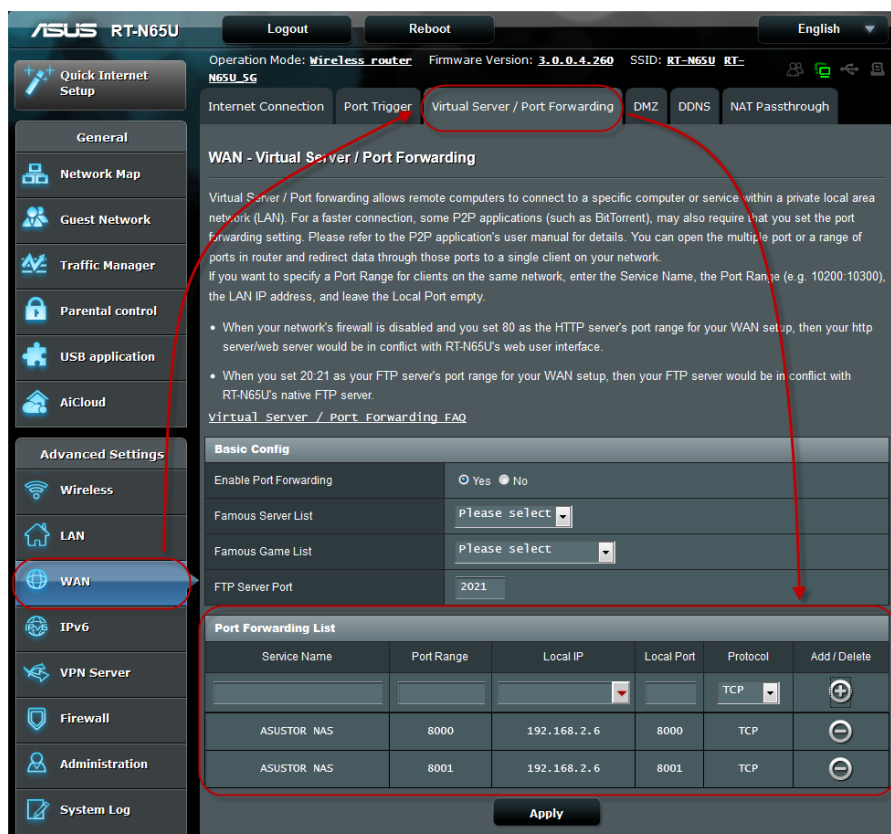
- ✓ Geben Sie die LAN-IP-Adresse des Routers in einem Webbrowser ein. Die Standard-IP-Adresse des ASUS-Routers lautet 192.168.1.1.
- ✓ Bitte geben Sie Administrator-Benutzernamen und -Kennwort ein. Standardbenutzername und Kennwort des ASUS-Routers lauten „admin“.
- ✓ Klicken Sie im [Erweiterte Einstellungen]-Feld auf der linken Seite auf **[WAN]**.
- ✓ Klicken Sie auf das Register **[Virtueller Server/Portweiterleitung]**.

Schritt 2

- ✓ Aktivieren Sie die Portweiterleitung, indem Sie auf das **[Ja]**-Optionsfeld neben der Überschrift [Portweiterleitung aktivieren] klicken.
- ✓ Geben Sie unter dem **[Servicename]**-Feld einen Namen Ihrer Wahl ein; geben Sie dann in den entsprechenden Feldern die Nummer des externen Ports, den Sie öffnen möchten, die IP-Adresse Ihres NAS und die Portnummer ein. Falls Sie über Ihren Webbrowser auf Ihren NAS zugreifen möchten, müssen Sie den ADM-Webseitenservice öffnen (Standardport: 8000). Die nachstehende Tabelle zeigt Ihnen die Informationen, die in den jeweiligen Feldern eingetragen werden müssen.

Servicename	Portbereich	Lokale IP	Port	Protokoll
ADM	8000	192.168.1.168	8000	TCP

Wie zuvor erwähnt lautet die IP-Adresse des NAS in unserem Beispiel 192.168.1.168.



- ✓ Falls Sie andere Services öffnen möchten, um über das Internet auf sie zuzugreifen, beachten Sie bitte den Anhang dieser Anleitung.

[Anhang: Liste der von ASUSTOR-Anwendungen genutzten Ports.](#)

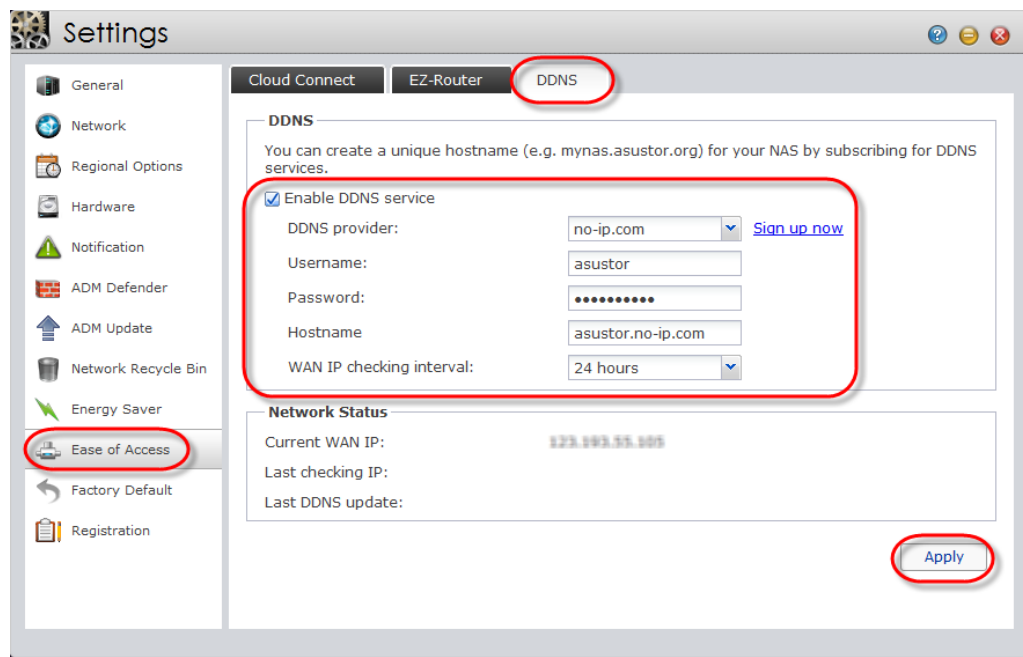
1.3 DDNS-Service konfigurieren

Schritt 1

- ✓ Registrieren Sie einen DDNS-Service. Anweisungen finden Sie im Abschnitt 1.2 von NAS 321: Mehrere Websites mit einem virtuellen Host hosten.

Schritt 2

- ✓ Aktivieren Sie den DDNS-Service am NAS. Anweisungen finden Sie im Abschnitt 2.2 von NAS 321: Mehrere Websites mit einem virtuellen Host hosten.



1.4 Zusätzliche Hinweise

1. Das Internet nutzt Ports zum Datenaustausch; jeder spezifische Port kann nur der Nutzung durch eine spezifische Applikation bzw. einen Service zugewiesen werden. Zwei Computer können nicht gleichzeitig denselben Port zum Datenzugriff verwenden.
2. Einstellungen und Konfigurationsmethoden variieren je nach Router. Falls Sie detailliertere Informationen zu Porteinstellungen benötigen, halten Sie sich bitte an die Bedienungsanleitung Ihres Routers oder besuchen Sie die folgende Webseite:
<http://portforward.com/routers.htm>

Anhang

Liste der von ASUSTOR-Anwendungen genutzten Ports

Service	Port	Protokoll
ADM-Webservice	8000, 8001	TCP
Webservice	80, 443	TCP
FTP-Server	21	TCP
MySQL-Service	3306	TCP
SSH-Service	22	TCP
Rsync-Service	873	TCP
iSCSI-Service	3360	TCP
Common Unix Printing System	631	TCP/UDP
Download-Center	9999, 55555	TCP/UDP
WebDAV	9800, 9802	TCP